

Anwesend: Herr Matthée, Frau Mallon, Herr Achterberg, Herr Hahn, Herr Stein, Herr Walther, Herr Reith ab 21.00 Uhr (zuvor Ausschusssitzung)

Gäste: Herr Fieroh, Seniorenbeauftragter, Herr Pries, Kirche Gadeland, Herr Reese vom NABU, Herr Göhler und Herr Muskat von der Bürgerinitiative Gadeland Vertreter der örtl. Presse, sowie geschätzt 120 weitere Gäste, darunter auch Stadtpräsident Strohdiek und Mitglieder der Ratsversammlung

Als Vertreter der Stadt Neumünster:

Zu TOP 7: Herr Hinz (Verkehr/Immissionsschutz), Herr Jans (Stadtplanung/Stadtentwicklung)
Herr Pollok (Wald/Artenschutz), Frau Rohwer (Protokollführung), Herr Scharlibbe (Bauleitplanung)
Zu TOP 8: Herr Köwer (Verkehrsplanung)

TOP 1

Herr Matthée eröffnet die Sitzung um 19 Uhr.

TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 4

Zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

TOP 5

Herr Matthée teilt mit:

Zum Vorhaben „Seniorengerechtes Wohnen“ in Gadeland führt der Stadtteilbeirat weiterhin Gespräche mit Grundstückseigentümern und der Stadtverwaltung.

TOP 6

Eine Anwohnerin der Kampstraße klagt über den schlechten Zustand des Gehwegs auf der baumbestandenen Seite der Kampstraße, verursacht durch Wurzelwerk, das die Gehwegplatten nach oben drückt. Der Stadtteilbeirat wird sich die Sache ansehen und die Stadtverwaltung ansprechen.

TOP 7

Zur Bürgeranhörung zum geplanten Nahversorgungszentrum in Gadeland im Bereich Segeberger Straße / Krogredder (Waldstück) referieren die o.g. Vertreter der Stadt Neumünster zum Bauleitplanverfahren, stellen die Planung vor und stehen den Anwesenden für Fragen zur Verfügung.

Herr Muskat erhält Gelegenheit, die Argumente der Bürgerinitiative vorzutragen, Herr Göhler übergibt dem Stadtteilbeirat eine Unterschriftenliste gegen das geplante Vorhaben. Es wird eine Zahl von 700 Unterschriften genannt.

Herr Fieroh als Seniorenbeauftragter in Gadeland nimmt dazu Stellung.

Der Investor des Vorhabens, Herr Grümmer, war als Gast angekündigt, hatte aber am selben Nachmittag telefonisch abgesagt. Der Stadtteilbeirat bringt sein Unverständnis zum Ausdruck.

21.55 Uhr Unterbrechung der Sitzung

22.10 Uhr Fortsetzung der Sitzung

Da kein schriftlicher Antrag zur Sache vorliegt, beschließt der STB einstimmig die Dringlichkeit einer Beschlussfassung.

Daraufhin wird der folgende gemeinsame Antrag einstimmig angenommen.

„Der Stadtteilbeirat erhebt ernsthafte Bedenken gegen den vorgesehenen Standort des geplanten Nahversorgungszentrums in Gadeland.“

TOP 8

Herr Matthée berichtet über die Ortsbesichtigung „Grote Twiet“ vor der Stadtteilbeiratssitzung.

mit Anliegern, dem Stadtteilbeirat (Herr Matthée, Frau Mallon, Herr Hahn und Herr Walther) sowie Herrn Köwer von der Verkehrsplanung.

Herr Köwer stellt als Alternativen zur Verkehrsberuhigung folgende Alternativen vor:

1. Sperrung der Straße durch versenkbare Poller auf halbem Weg, also an der 90-Grad-Kurve.
2. Einbahnstraßenführung aus Richtung Kummerfelder Straße bis zur 90-Grad-Kurve..

Nachdem sich nur 2 Stadtteilbeiratsmitglieder für die Variante 1. ausgesprochen haben, ergeht folgender Beschluss einstimmig.

„Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, für die Straße Große Twiet eine Einbahnstraßenregelung versuchsweise für 6 Monate zwischen der Kummerfelder Straße und dem 90Grad-Winkel der Straßenführung zu installieren.“

TOP 9

Das Stadtteilfest wird terminlich wieder mit dem Grillfest der FF Gadeland gekoppelt und auf Samstag, den 17.

Aug. 2013, gelegt. Ort des Geschehens soll wieder das Gelände des TSV Gadeland sein.

Die erste Vorbesprechung findet am Freitag, 26.04.2012 um 17 Uhr beim TSV statt.

Rege Beteiligung ist ausdrücklich erwünscht.

Die Sitzung endet um 22:30 Uhr.

Alexandra Mallon
Protokoll

Volker Matthée
Stadtteilvorsteher